

\*\*\*\* DIE TOURENLEITENDEN STELLEN SICH VOR \*\*\*\*

**René Henzi, Tourenleiter Skitouren**

Seit dem Jahr 2000 bin ich Mitglied im SAC Weissenstein. Dank einem Arbeitskollegen machte ich die erste Skitour auf den Chaiserstuel. Weitere Skitouren habe ich mit der Sektion und auch privat mit Gleichgesinnten gemacht. Bis ich im Skitourengehen genug Erfahrung hatte, vergingen ca. 6 Jahre.

Im Jahr 2006 habe ich den Beschluss gefasst, dass ich den Skitourenleiter machen möchte. Im Frühling 2006 besuchte ich den Skitourenleiter-Kurs Voralpen 1.

Meine weiteren Aktivitäten in den Bergen sind Plaisier Klettern, Alpinwandern, Wandern und Biken. Mein Beruf war Logistiker. Im Oktober 2022 bin ich 62-Jährig in die Frühpension gegangen.



### **Rolf Fortmann, Tourenleiter Skitouren, Wanderungen und Biken**

Zelten in freier Natur durfte ich in früher Jugend mit der Pfadi Zuchwil kennenlernen. Am Abend ein knisterndes Feuer, darüber ein Kochtopf mit Suppe, am Stecken eine Cervelat und Brot. Was gab es Besseres? Höhepunkt war das Bundeslager von 1966 im Domleschg.

16 jährig trat ich der JO Weissenstein bei. Die Sommerlager waren immer die Krönung der JO Zeit. So zum Beispiel das Zeltlager oberhalb der Rosenlauischlucht, Bergell, mit Besteigung der Fiamma, mit Bergführer Paul Etter in den Kreuzbergen. Eine SAC Klettertour auf den Rosenlauistock mit HP Jenni bleibt mir ebenfalls in guter Erinnerung. Ein heftiges Gewitter mit Hagel überraschte uns mitten in der Wand, worauf wir mit klammern Fingern notfallmässig abseilten.

Meine Passion galt und gilt immer noch dem Skifahren abseits der Piste, auf Neudeutsch „powdern oder freeriden“, und natürlich den Skitouren. So leitete ich eine

SAC Skitour auf den Tödi. Dabei war eine gewisse Barbara. Böse Zungen behaupteten, die einzigen, welche von dieser Föhntour profitierten, seien wir gewesen. So lernte ich meine Frau kennen. Der Föhn blies immer heftiger und so mussten wir auf dem Bifertengletscher vor den Naturgewalten die Segel streichen und am Seil abfahren.

Als kaufmännisch und technisch Ausgebildeter gründete ich 1985 meine Firma in der Metallbaubranche. Barbara und ich führten die Firma Fortmann AG bis Frühling 2013. Dann übergaben wir sie mit 15 Mitarbeitern\*innen an unseren Nachfolger.

Mit unseren Kindern verbrachten wir die Ferien mit Wandern, Velofahren, Skifahren und Reisen. Während der beruflich und familiär intensiven Zeit blieb mässig Zeit für die Berge. Umso mehr freute ich mich nach der Pensionierung auf den Lawinen- und Skitourenleiterkurs für Senioren. Es bereitet mir Freude, Ski- und Wandertouren zu organisieren und mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein. Am 22./23. August leite ich noch die Tour über den Furtwangsattel zur Windegghütte und am 26. Oktober auf den Beichlen. Ich bin dankbar, gesund und fit zu sein und ich freue mich auf weitere Touren mit Euch.

